

Traktanden

- 38 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. April 2024
- 39 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 15. April 2024
- 40 9100 **Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Genehmigung und Anweisung der offenen Rechnungen
- 41 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Organisation und Rekrutierungsprozess Verwaltungsmitarbeitende – nicht öffentlich
- 42 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Bewilligung der Änderungen im IKS-Reglement
- 43 1620 **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Zivilschutz (allgemein)**
Beratung und Genehmigung neues Entschädigungsreglement VBZL
- 44 0222 **Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Vergabe Nummerierung bei Neubauten
- 45 9100 **Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Zweite Lesung Rechnung 2023
- 46 6150 **Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage mit Massnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30
- 47 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2024

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Adrian Stocker, progemastocker

Besucher -

Dauer 17.30 – 20.30 Uhr

38 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. April 2024

://: Das Protokoll vom 8. April 2024 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

- 39** **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom
15. April 2024

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 15. April 2024 wird ohne Anpassungen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Protokoll der Gemeindeverwaltung Witterswil zur Kontrolle zukommen zu lassen. Dieses wird an der nächsten gemeinsamen Sitzung vom 23. September 2024 genehmigt.

40 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern
Genehmigung und Anweisung der offenen Rechnungen

://: Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Zahlungsanweisungsliste mit total 42 Zahlungen im Wert von Fr. 265'401.57 einstimmig zu und gibt diese zur Zahlung frei.

GR Fässler fragt an, ob es möglich wäre, auf der Zahlungsanweisungsliste den Stand des Kontos aufzuführen – so wäre ersichtlich, ob sich die Kosten noch im Budget befinden oder nicht. Die Gemeindeschreiberin erklärt, dass die Zahlungsanweisungsliste aus dem System generiert wird. Daher wäre es wohl am einfachsten, wenn man sich direkt bei der Finanzverwalterin nach dem aktuellen Kontostand erkundigt.

Information an: Finanzbuchhaltung, im Hause

41 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Bewilligung der Änderungen im IKS-Reglement

An der letzten Besprechung mit dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Claudio Conte, wurden wir darauf hingewiesen, dass es sinnvoll wäre, auch die Finanzen in unserem Internen Kontrollsystem (IKS) zu berücksichtigen. GP Carruzzo und GR Chevrolet haben darum nach erneuter Analyse den Punkt 230, Inkassowesen, hinzugefügt. Gleichzeitig wurde die Tabelle Risikoerkennung und Bewertung angepasst.

Neu soll ein Mahn- und Inkassowesen eingeführt werden, an welches sich die Finanzverwaltung richten soll. Dies schafft Klarheit und lässt sich bezüglich IKS auch besser prüfen. Dem Gemeinderat liegt ein entsprechender Vorschlag vor, welcher bereits mit der Finanzverwaltung besprochen wurde.

://: Der Gemeinderat bewilligt die Änderungen im IKS-Reglement und stimmt der Einführung einer Mahn- und Inkasso-Strategie einstimmig zu.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

42 1620 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Zivilschutz (allgemein)
Beratung und Genehmigung neues Entschädigungsreglement VBZL

Der Zweckverband des Verbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) verfügt seit der Gründung über kein eigenes Entschädigungsreglement. In der Vergangenheit hat man sich an das Regelwerk der Gemeinde Oberwil angelehnt. In den Jahren 2022/2023 hat der Vorstand des VBZL nun für die Angehörigen und Vertreter des VBZL ein entsprechendes, zeitgemässes Reglement erarbeitet. Das Ziel war, dieses Reglement per 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen. Aus verschiedenen Gründen, unter anderem auch weil der Regionale Führungsstab (RFS) im Jahr 2023 keinen gewählten Stabschef hatte, konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden. Das neue zeitgemässe Entschädigungsreglement ist auch Teil der Gewinnungsstrategie des Vorstandes, um kompetente Mitglieder/innen innerhalb des Regionalen Krisenstabes zu halten und zu rekrutieren. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 21. März 2024 konnte das Entschädigungsreglement erstmalig als Ganzes den Delegierten vorgestellt werden. Die Zeit vom Versand der Einladung zur Delegiertenversammlung am 21. März 2024 hatte aber nicht ausgereicht, dass alle Delegierten das Reglement vorgängig mit ihren Gemeinderäten besprechen konnten.

Aus diesem Grund wurde an der Sitzung der Antrag gestellt, einen Zirkularbeschluss zum Entschädigungsreglement per 30. April 2024 mit rückwirkender Genehmigung per 1. Januar 2024 zu erwirken.

Das neue Reglement sieht auch eine Entschädigung der Delegierten des Zweckverbandes über die laufende Jahresrechnung des Verbandes vor. Im Grossen und Ganzen ist das Modell der Entschädigungsregelung des VBZL den verschiedenen Modellen der Verbandsgemeinden angepasst worden. Basis ist eine Grundentschädigung sowie eine Aufwandsentschädigung pro Stunde. Die Höhe der Entschädigungen basiere einerseits im Vergleich mit anderen Regionalen Krisenstäben sowie angelehnt an die bereits erwähnten Reglemente (Entschädigungen für Gemeinderäte und Kommissionen) innerhalb der Verbandsgemeinden.

Die vorgesehenen Entschädigungen haben umgerechnet keinen grossen Einfluss auf die bisherigen budgetierten Kosten 2024 pro Einwohner der Verbandsgemeinden. Der budgetierte Beitrag von Fr. 1.- pro Einwohner wird auch in dieser Form eingehalten. Es gibt aber innerhalb des geplanten Budgetbetrages 2024 gewisse Verschiebungen.

Die Kostenkontrolle obliegt wie bisher dem Vorstand des VBZL und der Revisionsstelle des Verbandes.

Die gesamten bisherigen sehr guten Arbeiten des Stabes müssen überprüft werden auf ihre Umsetzbarkeit und, unter Einbindung der Verbandsgemeinden, ob sie auch noch den Gegebenheiten und politischen Vorgaben entsprechen.

Dieser zusätzliche Arbeitsaufwand hat zwingend zu erfolgen, auch unter dem Aspekt der immer weniger werdenden Möglichkeiten der personellen Aufstockung im Zivilschutzbereich. Für diese Arbeiten sind das Fachwissen und die Manpower einzelner Mitglieder/innen des Stabes und des Vorstandes zwingend notwendig. Daher kann hier ein Mehraufwand in Stunden erfolgen.

://: Der Gemeinderat stimmt dem neuen Entschädigungsreglement des Verbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental einstimmig zu. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz, über den Beschluss zu informieren.

Protokollauszug an: unseren Delegierten, Kurt Hamann
Finanzbuchhaltung, im Hause

43 0222 Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung
Vergabe Nummerierung bei Neubauten

Im Oktober 2022 wurde die Baubewilligung für die 2 Doppel Einfamilienhäuser mit Carports und einem Pool am Kirschenweg auf den Parzellen 464, 1199, 1200 und 1201 vergeben. Für die Nummerierung der Liegenschaften in der Gemeinde Bättwil sind die Gemeindebehörden zuständig. Die Vorgaben für die Nummernvergabe sind alle in der schweizerischen „Verordnung über Geoinformation“, welche auf dem Bundesgesetz über die Geoinformation basiert, sowie in diversen abgeleiteten Normen und Weisungen zu finden. Dabei besteht für die Nummerierung von Liegenschaften eine grosse Freiheit.

Das Sutter Ingenieur- und Planungsbüro hat die Nummerierung der Liegenschaften bereits vorgenommen – nun muss die Gemeindeverwaltung noch die entsprechenden Verfügungen erlassen.

Vorgesehen ist folgende Nummerierung:

Parzelle 464 – Kirschenweg 15	Carport – 15a
Parzelle 1199 – Kirschenweg 17	Carport – 17a
Parzelle 1200 – Kirschenweg 19	Carport – 19a
Parzelle 1201 – Kirschenweg 21	Carport – 21a

://: Der Gemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Nummerierung einverstanden und bittet die Gemeindeschreiberin, die Grundeigentümer entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG,
Hooland 10, 4424 Arboldswil
Baukommission (BauKo)

Information an: Poststelle Bättwil

44 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern
Zweite Lesung Rechnung 2023

Die Finanzverwalterin hat die Anpassungen/Bereinigungen nach der ersten Lesung vorgenommen und hat dem Gemeinderat die Rechnung 2023 nun zur zweiten Lesung zugestellt. Sämtliche Abschreibungen wurden zwischenzeitlich berechnet und verbucht.

Erfolgsrechnung

Zu 0222, Bauverwaltung

0222.3132.02 Honorare externe Berater
Bauverwaltung

Wie an der letzten Sitzung gewünscht, hat GR Chevrolet mit dem Sutter Ingenieur- und Planungsbüro geklärt, weshalb die Kosten rund 11'000.- über den budgetierten Fr. 40'000.- liegen. Nebst dem, dass mehr Baugesuche als geplant bei uns eingegangen sind, wurde auch festgestellt, dass es Fehler auf der Abrechnung gab. Diese werden nun im laufenden Jahr korrigiert.

Zu 0228, Allgemeine Personalkosten

Diese Konti wurden zwischenzeitlich ausgeglichen.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Beiträge an private Organisationen
Beitrag an Spitex

Die Finanzverwalterin erklärt, dass die Abgrenzung aus dem Jahr 2022 auf die Bilanz gebucht wurde, die Schlussrechnung 2023 allerdings noch ausstehend ist und wir daher noch nicht wissen, ob wir noch eine Nachzahlung tätigen müssen oder nicht. Es stellt sich daher die Frage, ob wir eine Abgrenzung vornehmen wollen? Die Finanzverwalterin schlägt vor, dass wir diese Woche noch abwarten. Sollte die Schlussrechnung der Spitex nicht eingehen, können wir eine Abgrenzung von Fr. 30'000.- als «Sicherheit» vornehmen, da momentan erst die tatsächlichen Restkosten der Spitex in Höhe von Fr. 26'900.- verbucht wurden. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Zu 5720, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Kosten der Sozialregion Dorneck wurden zwischenzeitlich ebenfalls verbucht.

Zu 5730, Asylwesen

Auch der Kompensationsbeitrag Asylanten und die Betreuungspauschale Asylanten konnte verbucht werden.

Zu 6190, Strassen, übrige

6190.3141.00 Unterhalt Strassen/Wege - Fr. 6'325.21
Projekt Radweg

Die «Gutschrift» für das Projekt Radweg wird so belassen.

Zu 7101, Wasserversorgung SF, 7201, Abwasserbeseitigung SF und 7301, Abfallbeseitigung SF

Hier wurden die bislang fehlenden Kosten verbucht, so dass die Spezialfinanzierungen ausgeglichen und abgeschlossen werden konnten.

Zu 7500, Arten- und Landschaftsschutz

Hier wurden die Kosten für die ökologische Aufwertung, wie vom Gemeinderat an der letzten Sitzung gewünscht, abgegrenzt. Somit sind Fr. 4'500.- in der Erfolgsrechnung aufgeführt, der Rest läuft über den Investitionskredit Sanierung Gemeindezentrum.

Zu 8200, Forstwirtschaft

Der Abschluss der Forstbetriebsgesellschaft am Blauen haben wir erhalten und konnten nun auch noch den Gewinn von Fr. 1'000.- verbuchen.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

Hier konnte die Finanzverwalterin zwischenzeitlich auch noch die Pauschalwertberichtigung und die Einzelwertberichtigung auf das Delkredere verbuchen.

Zu 9610, Zinsen

Die Konti bei der Raiffeisenbank wie auch der UBS wurden nachgebucht und die Verzinsung des Legats wie auch der Spezialfinanzierungen verbucht.

Investitionsrechnung

Zu 0290, Verwaltungsliegenschaft Gemeindeverwaltung

Es sind noch nicht alle Rechnung für die Sanierung des Gemeindezentrums eingegangen – es wird aber dennoch nichts mehr ins 2023 verbucht. Die Restkosten werden im 2024 verbucht und abgeschlossen.

Zu 7101, Wasserversorgung und 7201, Abwasserbeseitigung

Die Anschlussgebühren für die beiden DEH am Kirschenweg wurden in Rechnung gestellt.

Somit ist nun auch die Investitionsrechnung abgeschlossen.

Bilanz

Nachdem in der Bilanz auch noch das 4. Quartal 2023 der Mehrwertsteuer abgerechnet wurde, kann diese ausgeglichen und der Ertragsüberschuss verbucht werden.

GP Carruzzo ist aufgefallen, dass die Forderungen Sammelkonto Steuern (10120.01) rund Fr. 500'000.- höher sind als anfangs Jahr. Sie möchte gerne den Grund dafür wissen, da diese nicht jährlich ansteigen sollten. Die Finanzverwalterin schaut sich dies im Detail an.

://: Der Gemeinderat bittet die Finanzverwalterin, die restlichen Anpassungen vorzunehmen, so dass die Rechnung an der nächsten Sitzung für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) verabschiedet werden kann.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

45 6150 Verkehr / Gemeindestrassen

Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage mit Massnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30

Laut GR Fässler hat die beauftragte Firma BSB + Partner AG die Pläne mit den für die Einführung von Tempo 30 und der Verkehrssicherheit notwendigen Signalisationen und Markierungen vorbereitet. Diese wurden vom Kantonalen Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) geprüft und, bis auf ein paar wenige noch verbleibende Mängel (siehe Kommentare in den Plankopien), genehmigt. Bevor die Pläne im nächsten Schritt publiziert werden können, muss der Gemeinderat die eingezeichneten neuen/geänderten/zusätzlichen Verkehrsmassnahmen begründen und beschliessen. Dies betrifft insbesondere folgende Massnahmen (Begründung in Klammer):

- Neue Tempo 30-Signale und Aufhebung im Widerspruch stehender Signale (Einführung Tempo 30-Zonen auf Gemeindestrassen)
- Zusätzliches Parkverbotsschild Rosenmatt (Verdeutlichung des Bereichs)
- Zusätzliches Fahrverbotsschild Kirchgasse (Komplettierung Fahrverbotsbereich bei BLT-Haltestelle)
- Aufhebung Parkfeld Kirchgasse neben Grundstückzufahrt (fehlende Sichtzone)
- Neues Signal Achtung Schulkinder Bahnweg (Ergänzung Bodenmarkierung)

Das Amt für Verkehr und Tiefbau empfiehlt zudem bei der Mühlemattstrasse lediglich an den Verzweigungen je ein P-Signal mit Zusatztafel "max. 3h" und "Parkverbot ausgenommen markierte Felder" zu signalisieren. So könnten die einzelnen Parkverbot-Signale in der Mühlemattstrasse entfernt werden.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss und Bereinigung der Pläne kann die Publikation gemäss Publikationsvorschlag (inkl. Datum Gemeinderatsbeschluss und Plannummern samt Datum) im Wochenblatt erfolgen.

GP Carruzzo kann sich vorstellen, dass wenn wir die Schilder an der Mühlemattstrasse entfernen, das Risiko besteht, dass «wild» parkiert wird. Da die Schilder bereits stehen, spricht sie sich dafür aus, dass sie bestehen bleiben. Der Gemeinderat schliesst sich dieser Meinung an.

://: Der Gemeinderat verabschiedet die Planvorlage mit den Massnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen einstimmig. Auf die Empfehlung bei der Mühlemattstrasse, lediglich an den Verzweigungen je ein P-Signal mit Zusatztafel «max. 3h» und «Parkverbot ausgenommen markierte Felder» zu signalisieren, wird verzichtet.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

GR Fässler wird die Pläne bereinigen lassen und anschliessend der Gemeindeschreiberin zur Publikation im Wochenblatt zusenden.

46 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Bachputzete

Die diesjährige Bachputzete findet am Samstag, 29. Juni 2024, um 10.00 Uhr beim Strausenhof in Bättwil statt. Es wird gewünscht, dass ein entsprechender Flyer zusammen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung anfangs Juni in alle Haushalte verteilt wird.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Banntag

Am 9. Mai 2024 findet der diesjährige Banntag statt. GR Schwalbach ist an der Planung und fragt den Gemeinderat an, ob jemand sich als Wanderführer zur Verfügung stellen würde. GR Fässler übernimmt gerne eine Wanderung, GR Chevrolet ist leider abwesend.

Gemeinderatstreffen

GR Fässler informiert darüber, dass er an einem Treffen der Gemeinderäte Ressort Tiefbau des solothurnischen Leimentals teilgenommen hat. Es war ein interessanter Austausch, bei dem alle Gemeinderäte sich offen zu einer vertieften Zusammenarbeit unter den Werkhöfen geäussert haben. Die Treffen sollen künftig regelmässig stattfinden.

Brand bei der alten Säge in Bättwil

Wie bereits an der letzten Sitzung vom 8. April 2024 erwähnt, wurden die Abbrucharbeiten bei der alten Säge in Bättwil durch das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn gestoppt. Es wünscht, dass die Abbrucharbeiten durch eine Fachperson wegen den vorhandenen Altlasten begleitet werden. GP Carruzzo informiert den Gemeinderat nun darüber, dass eine Offerte für die Begleitung eingegangen ist und wir mit deutlichen Mehrkosten rechnen müssen. Wann die Abbrucharbeiten weitergehen werden ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Ausserdem hat sich die Gesellschaft Sägi Gedanken über die Zukunft des Areals gemacht und es scheint, als ob die Meinungen hierzu sehr unterschiedlich sind. Deshalb wird es Ende August eine Arbeitsgruppen-Sitzung geben, an welcher nebst den Gemeindepräsidenten auch jeweils zwei Gemeinderäte der Gemeinden teilnehmen sollen.

Kommissionsgrill

Der Gemeinderat beschliesst, den Kommissionsgrill auf den Freitag, 13. September 2024 zu verschieben und in einen Apéro riche anzupassen. Die Einladungen an die Kommissions- und Behördenmitglieder werden rechtzeitig versendet.

Gemeinderatssitzungen im Juni

Adrian Stocker von der progemastocker wird ab Juni die Protokolle der Gemeinderatssitzungen schreiben. Aufgrund Terminkollisionen werden die zwei Sitzungen im Juni nicht wie ursprünglich geplant jeweils am Montag, sondern neu am Mittwoch stattfinden. Die neuen Daten sind: 12. und 26. Juni 2024. Der Einsendeschluss für die Traktanden ist jeweils am Mittwoch vorher um 12.00 Uhr.

Die Präsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi